

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79404
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	385 295
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1065,408
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Alte Grünlandgräben, seit langem nicht unterhalten und mit wechselnden Wasserständen. Derzeit mit Wasserfläche etwa 30 cm unter Flur, die etwa 2 m bis etwa 3 m Gewässerbreite erreicht. Sehr hohe Anteile der Gewässer sind von Grauweidengebüsch überwachsen, das sehr ausladend werden kann und insgesamt mitunter bis zu 10 m breite Bereiche überdeckt, häufig um 6 bis 8 m Breite. Die Gräben sind im Inneren der Gehölze stark überschattet und fast nicht von gewässertypischer Vegetation über die Weiden hinaus bewachsen und nur in den Randbereichen von einzelnen hochwüchsigen Röhrichtarten. Zwischen den bewaldeten Abschnitten liegen teils kleinere besonnte Abschnitte, die ebenfalls vollständig von nitrophytischem Röhricht überwachsen sind. Hier dominiert Rohrkolben, Wasserschwaden und Igelkolben-Röhricht. Kleinere offene Wasserflächen werden von Wasserlinsen überwachsen. In den Uferbereichen ist auch hier die Vegetation über breite Streifen recht hochwüchsig und über längere Zeit nicht genutzt worden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gx	(Grau-)Weiden-Typ (gx)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Marschbahndamm und Südlichen Kirchwerder Sammelgraben, östlich der Mittelste		
Nachbarnutzung/en	Grünland, gemäht		
Rechtswert (X)	577218	Hochwert (Y)	5920402
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

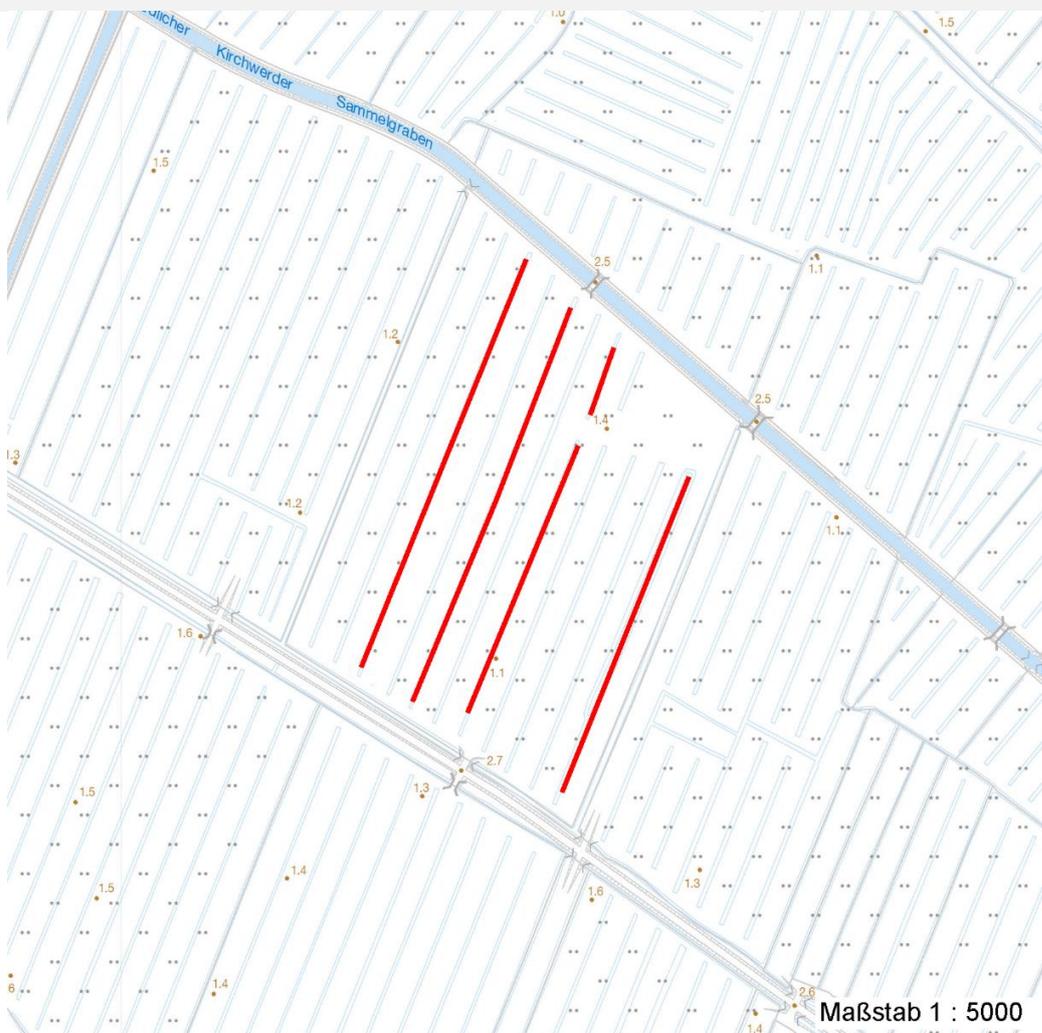
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79404
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	385 295
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1065,408
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79404	58045	7620	385	15.09.2011	K	7622	295

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34334	0	7620_385_151012_1.JPG	
34335	0	7620_385_151012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79404
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	385 295
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1065,408
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die grabenspezifischen Lebensraumcharakteristika gehen durch die Überschattung und das Grauweidengebüsch verloren.
Wertgesichtspunkte	Es sind sehr breite, landschaftsgliedernde Gebüsch entstanden, die vermutlich größere Bedeutung als Unterstand für Wildtiere und als Brutvogelhabitat haben, recht deckungsreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Vegetation der Gräben sollte dennoch geräumt und unterhalten werden, um wieder offene Gewässer herzustellen. Mittelfristig muß die Gehölzvegetation weiter eingedämmt werden, da offenbar eine kräftige Verjüngungstendenz und ein starkes Nachwachsen der Gehölze erkennbar ist.
Größe	
Breite	4.00 m

Foto

Fotodatei	7620_385_151012_1.JPG	Fotodatei	7620_385_151012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	(Grau-)Weiden-Typ (gx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79404
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	385 295
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1065,408
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-												V	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79404
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	385 295
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1065,408
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													1						
Anzahl Arten													20						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland